Befehlshaber Südgriechenland
Referat Kunstschutz
Br.B. Nr. 1207
Az L 1/06

H.Qu., den 12.6.43.
An
Luftgaukommando Südost
I Bild.

In Anlage wird mit beigegebener Karte 1:200 000 eine Liste von Objekten archäologisch-geographischer Bedeutung überreicht, die von Saloniki aus angefliegen werden können.

Durch Befehl des Herrn Reichsmarschalls ist es die Aufgabe der Dienststelle, zu erwirken, daß im Rahmen von Bildflügen im griechischen Raum, die zu Einsatzzwecken angesetzt werden, nach Möglichkeit auch Aufnahmen hergestellt werden, die für die Friedenszeit den Vorrang der deutschen geographischen und archäologischen Wissenschaft in diesen Gebieten sichern, die Stätten bisheriger deutscher Forschungsveranschaulichen, Neuland für zukünftige schaffen. Die Auswahl der aufgeführten Objekte ist zugleich bestimmt durch die gegenwärtig dringenden Aufgaben der Illustrierung der militärgeographischen Küstenbeschreibung, zu der die Dienststelle bereits aus dem von der LgBildstelle Südost 1941/2 erfolgten Bildbestand Material liefern konnte.

Entsprechend Rücksprache mit Herrn Oberstleutnant Borsdorff und nach kürzlichem Vortrag bei Herrn Generalmajor Kreipe anlässlich von dessen Athener Besuch wird gebeten, die Liste mit entsprechenden Anweisungen der z.Zt. in Saloniki-Sedes liegenden Erg.Aufkl.Staffel zur Ausführung der Aufträge mit empfehlender Begründung zu übermitteln.

Von den Aufnahmen werden je 2 Positive in Hochglanz an die Dienststelle erbeten.

6 von Sdf. (2) Dr. Kürsten

Für den Befehlshaber Südgriechenland
Der Chef des Stabes

I.A.

Kriegsverwaltungsrat.

Objekte in Nordgriechenland.

1. Thermopylen: Sperchios-Mündungsgebiet westlich Ort Molos: Senkrechtaufnahme des Geländes aus 2000m Höhe zur Feststellung von Küstenveränderungen. Schlachtfeld der Perserkriege! Geneigttaufnahme von N,S,W aus 800 und 1000m von den beiden Höhen östlich der heißen Quellen (Schuttstreifen!), auf denen Ausgrabungen zu erkennen sind.
2. Halos: südlich der Ebene von Almiros ein durch die Straße Wolos-Almiros-Lamia durchschnittenes Rechteck ist die antike Festung Halos. Senkrechtaufnahme aus 1000m, Geneigttaufnahmen von NO, Erfassung auch des Berges über dem Westrand, Senkrechtaufnahme auch des Plateaus dieses Berges aus 1000m.
3. Demetrias: auf den Hügeln beiderseits derselben Straße unmittelbar südlich Wolos ausgedehnte Mauerzüge der großen antiken Festung Pagasai-Demetrias (zwei nebeneinanderliegende Mauerringe über Berg und Tal sich erstreckend). Senkrechtaufnahme des Geländes aus großer Höhe, der einzelnen Mauerringe aus 1000-1400m, Geneigttaufnahmen bes. von SW.
4. Welestinon: das Dorf liegt im Mauerring des antiken Pherai (4. Jhd. v. Chr.), der z.T. nur als Bodenschwelle sich abhebt. Senkrechtaufnahme aus 1000m, Geneigtaufnahme des Geländes um den Friedhof und der darüber liegenden höchsten Erhebung von N u. S. Senkrechtaufnahme des Geländes zwischen Welestinon und dem Karasee aus verschiedenen Höhen zur Feststellung von vorgeschichtlichen Veränderungen des Seebodens (wichtig für die Einwanderung der nord. Rasse nach Griechenland).
5. Palatitsa: südwestlich des Dorfes Werjina, südlich des Heraustritts des Flusses Aliakmon-Wistritsa aus dem Gebirge liegen die ausgedehnten Reste eines Königshofs der Makedonen (Alexander-Zeit). Senkrechtaufnahmen aus 1000m, Geneigtaufnahme in Richtung auf den Höhenzug, an dessen Abhang die Ausgrabungsstätte (zahlreiche Gräben) zu erkennen ist.
6. Saloniki: Senkrecht- und Geneigttaufnahmen von der Festung (von allen Seiten), Senkrechtaufnahme aus 600-800m des Geländes um die runde Kuppelkirche Ag. Georgios.
7. Olynthos: im Küstengebiet zwischen westlichem und mittlerem Finger der Chalkidike, 2,5km von der Küste auf einem flachen Hügel östlich des Dorfes Miriofito liegen die Reste der Stadt Olynth, der einzigen aus klassischer griechischer Zeit noch bekannten (zerstört 348), erkennbar an niedrigen regelmäßigen Mauerzügen der Häuserblocks. Senkrechtaufnahmen aus 1000m, Geneigttaufnahmen von S und W, Senkrechtaufnahme des Geländes aus 2000m, ebenso Geneigtaufnahme.
8. Torone: nahe der Südspitze des mittleren Fingers der Chalkidike liegt der Hafen Kufo. Die Höhe südlich davon mit einer nach Norden vorspringenden Landzunge trägt antike und mittelalterliche Reste, die erst durch neue deutsche Beobachtungen bekannt geworden sind. Senkrechtaufnahme des Geländes, Geneigttaufnahmen aus 800m von N und O.
9. Dion: im Küstengebiet östlich der Station Dion zu den Olympvorbergen hin verschiedenen kleine Ausgrabungsstellen der makedonischen Königsstadt Dion. Senkrechtaufnahmen aus 1400m.
10. Artemision: Geneigt- und Senkrechtaufnahmen des Küstengebiets nördlich und südlich der Einfahrt in den sog. Kanal von Oreos zwischen Halbinsel Trikeri und Insel Euboia, Schauplatz einer Seeschlacht der Perserkriege (480 v. Chr.), aus großer Höhe.
11. Poteidaia: Küstenformation am Isthmos des westlichen Fingers der Chalkidike, kenntlich an kleinem Kanal nördlich von mittelalterlichen Türmen, Geneigttaufnahmen von N und W,
12. sog. Xerxeskanal. die Landenge am östlichen Finger (Athos). Geneigt-